A-Nord
Antragskonferenz - Abschnitt D

Krefeld, 13.06.2018

TOP 3: Räumliche und technische Alternativen

TOP 3: Räumliche und technische Alternativen

3.1 Methodische Vorgehensweise

3.1.1 Strukturierung des Untersuchungsraums

3.1.2 Trassenkorridorfindung

3.1.3 Trassenkorridoranalyse

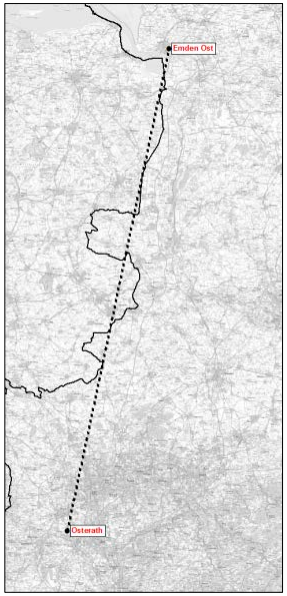
3.1.4 Trassenkorridorvergleich

3.2 Vorschlagstrassenkorridor und Alternativen

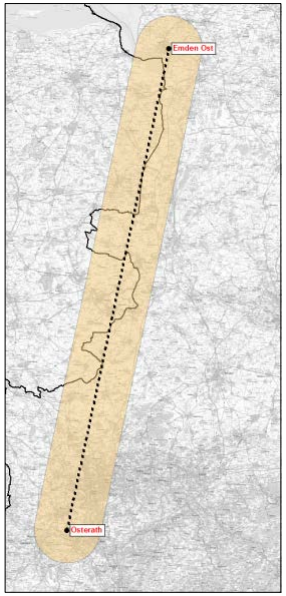
3.1.1 Strukturierung des Untersuchungsraums

1. Ausgangspunkt „Luftlinie“
2. Pufferung
3. Ausschluss der Niederlande
4. Aufweitung aufgrund großräumiger sehr hoher Raumwiderstände

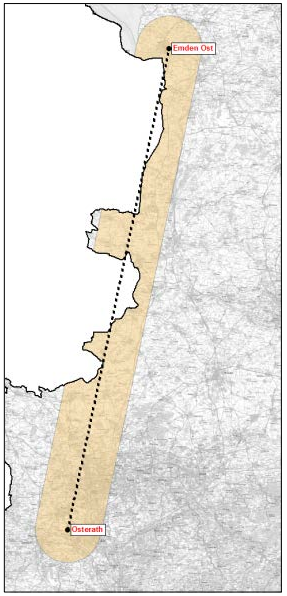
1.



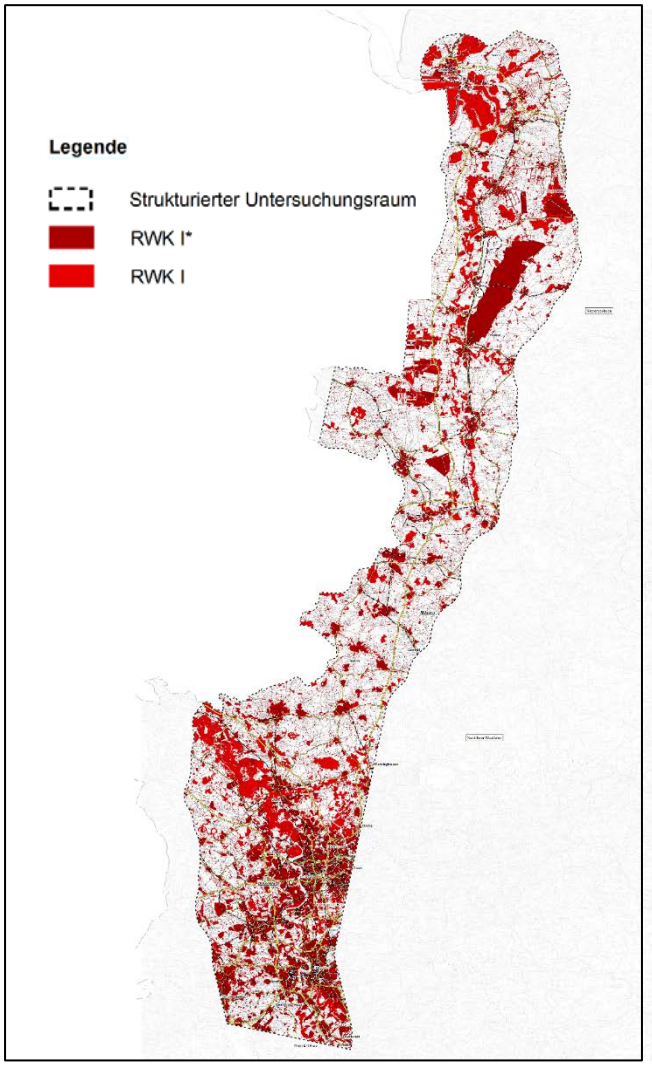
2.



3.



4.



3.1.2 Trassenkorridorfindung

Ziel

- Ermittlung zweckmäßiger Verläufe von Trassenkorridoren zwischen den Netzverknüpfungspunkten

Grundlage

- Strukturierter Untersuchungsraum
- Zielsystem – allgemeine gesetzliche Anforderungen und vorhabenspezifische Ziele
  - Raumwiderstände im Untersuchungsraum
  - Bündelungspotenziale
  - Bauleitplanung
  - Weitere kleinflächige und qualitative Kriterien (z. B. Bodendenkmale, Altlasten, schutzwürdige Biotope)
  - Bauwiderstände

3.1.2 Trassenkorridorfindung

Ergebnis

<u>Trassenkorridornetz:</u>

- Trassenkorridorsegmente: 133
- Länge (Summe): ca. 1.256 km

3.1.3 Trassenkorridoranalyse

Ziel

- Schaffung der Grundlagen für die Auswahl des Vorschlagstrassenkorridors und der in Frage kommenden Alternativen

Grundlage

- Zielsystem / Planungsleit- und -grundsätze
- Daten über den Planungsraum

Ergebnis

- Steckbriefe zu den Trassenkorridorsegmenten
  - Beschreibung und Begründung des Trassenkorridorverlaufs
  - Vorhandene Raumwiderstände / Bauwiderstände
  - Konfliktbereiche (Riegel, Engstellen, bautechnische Hindernisse)
  - Bündelungspotenziale, Länge

3.1.4 Trassenkorridorvergleich

Ziel

- Bestimmung des Vorschlagstrassenkorridors und der in Frage kommenden Alternativen

Grundlage

- Steckbriefe zu den Trassenkorridorsegmenten
  - Anzahl und jeweiliges Realisierungshemmnis der Riegel, Engstellen und bautechnischen Hindernisse
  - Flächenanteile von Raum- und Bauwiderstandsklassen (I – III)
  - Längen / Bündelungsoptionen
  - Qualitative Merkmale (z. B. regionale / örtliche Besonderheiten)

3.1.4 Trassenkorridorvergleich

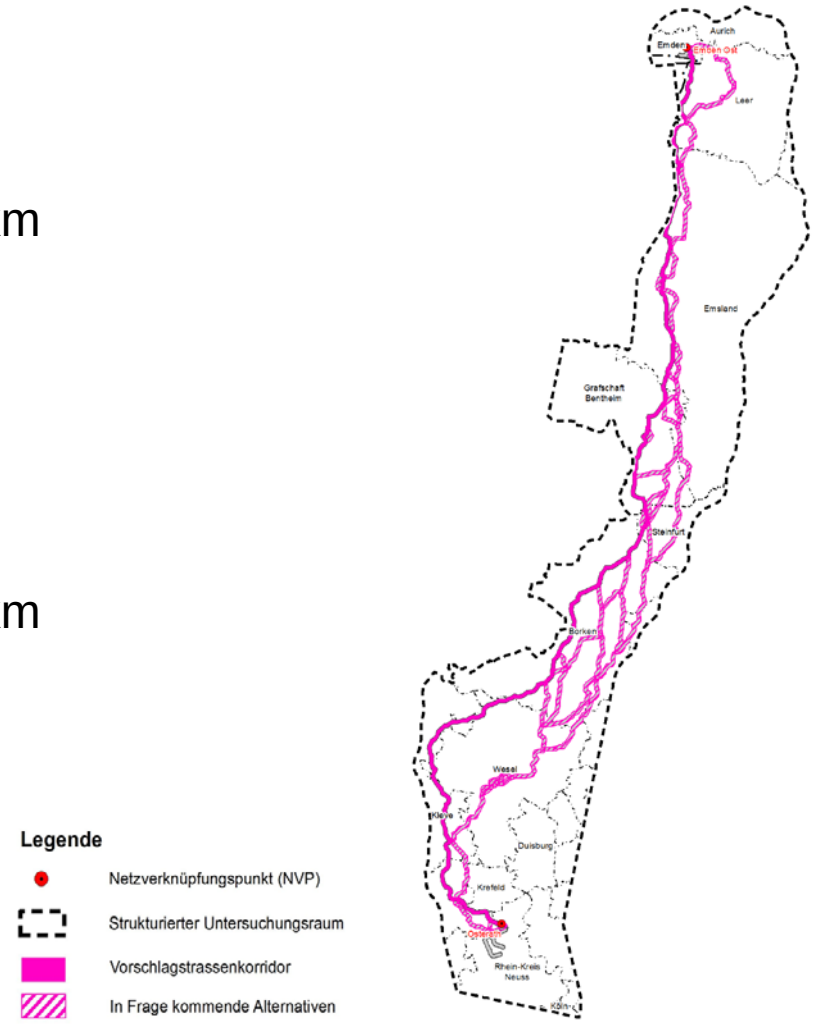
Ergebnis

<u>Gesamtlängen:</u>

- Vorschlagstrassenkorridor: ca. 300 km
- Alternativen (Summe): ca. 568 km

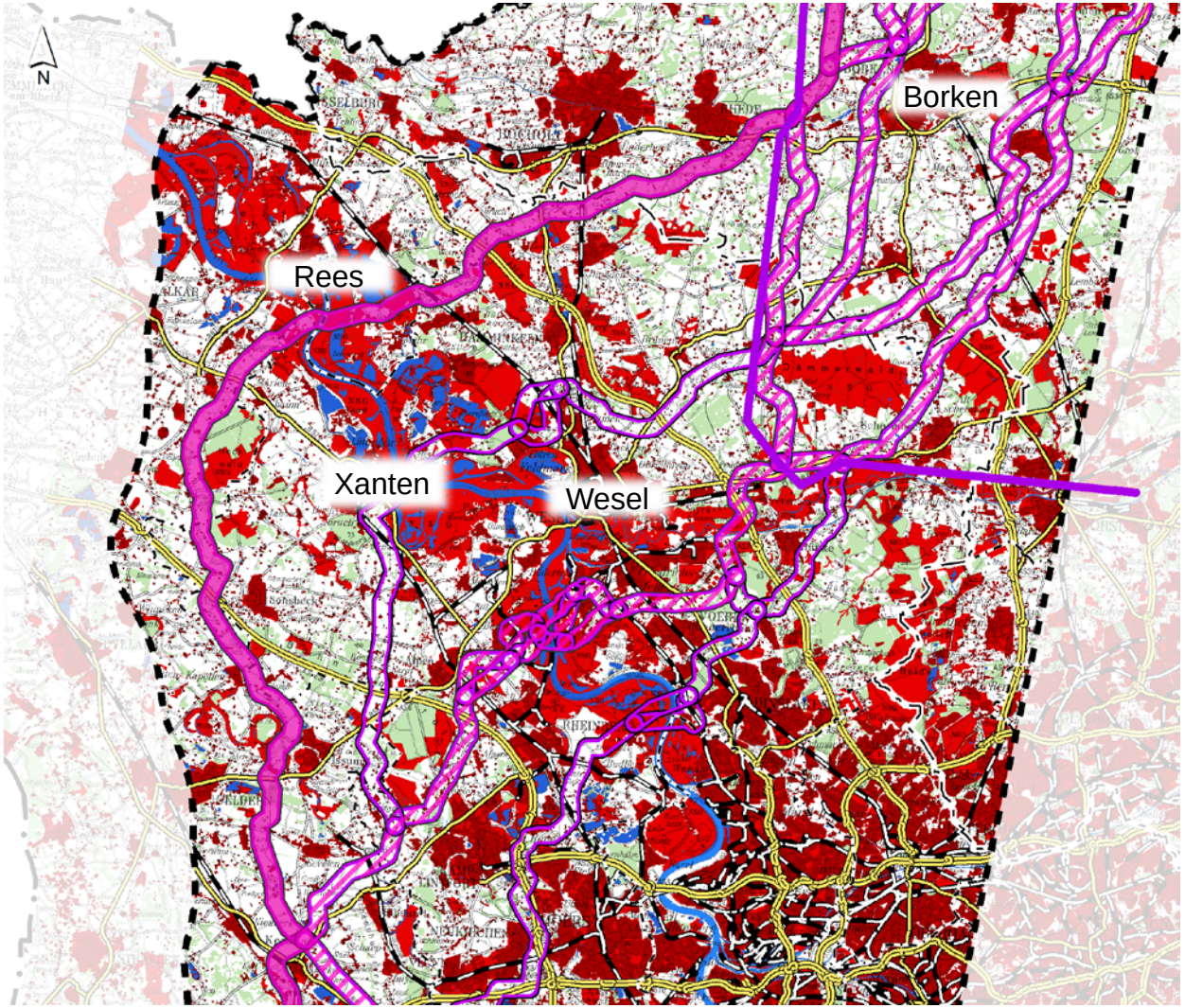
<u>Abschnitt D:</u>

- Vorschlagstrassenkorridor: ca. 104 km
- Alternativen (Summe): ca. 100 km



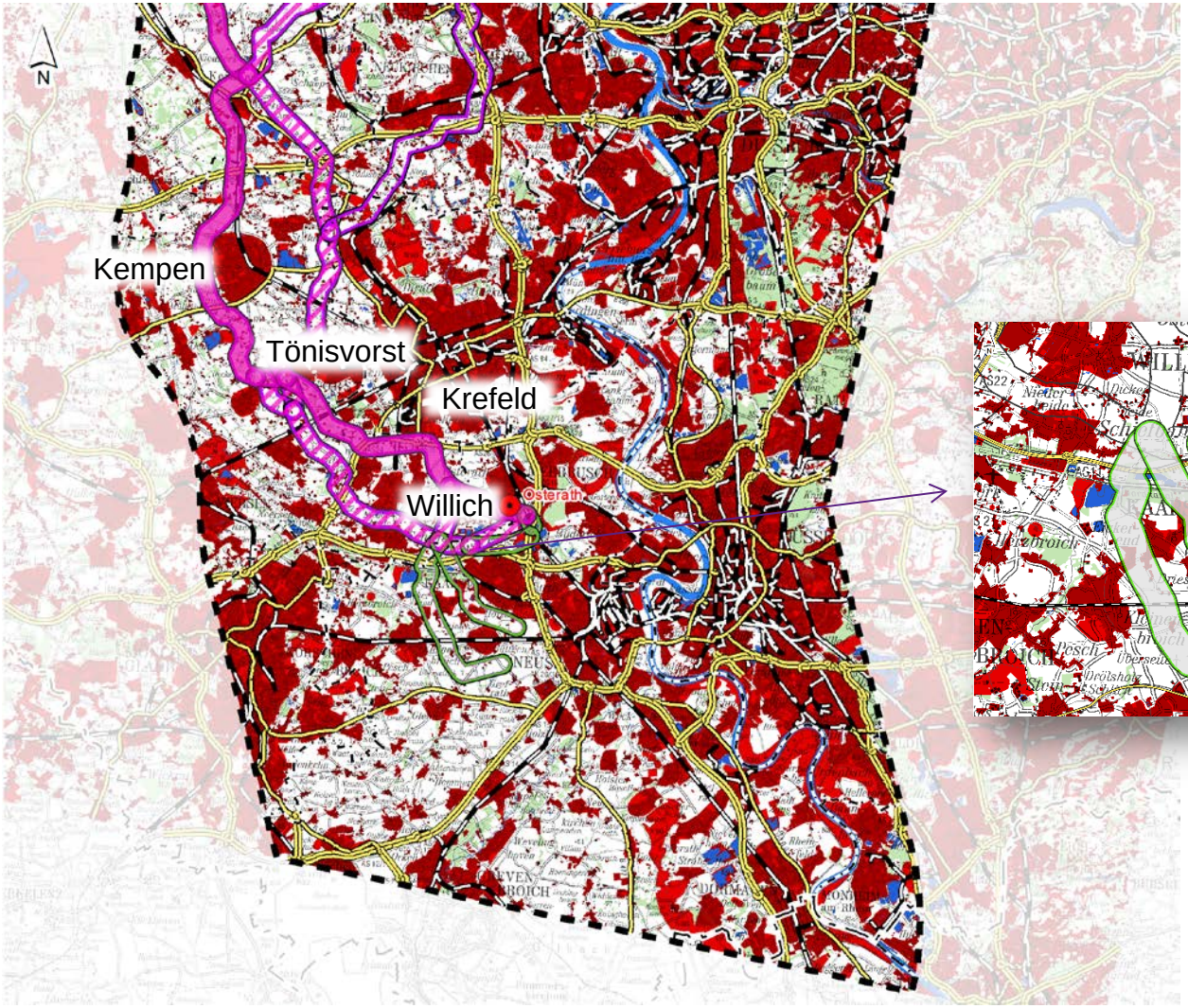
3.2 Vorschlagstrassenkorridor und Alternativen

Abschnitt D



3.2 Vorschlagstrassenkorridor und Alternativen

Abschnitt D



Das starke Netz für Energie | www.amprion.net

ANORD

amprion